

## Presseinformation

**Nr. 28/2008**

### Dem Roten Meer auf den Grund gehen

#### - Kieler Meeresforscher vereinbaren Kooperation mit Saudi-Arabien -

Das Kieler Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) und die King Abdul Aziz University (KAU) in der saudi-arabischen Hafenstadt Dschidda werden ab 2009 bei der Erforschung des Roten Meeres eng zusammenarbeiten. Das vereinbarten Professor Peter Herzig, Direktor des IFM-GEOMAR, und führende Vertreter der KAU gestern in Kiel.

Es ist 2200 Kilometer lang, bis zu 2600 Meter tief und gehört als „Baby-Ozean“ zu den geologisch aktivsten Gebieten der Erde: Das Rote Meer. Gleichzeitig ist es mit seinen Korallenriffen und vielen nur dort vorkommenden Arten ein ökologisch hoch interessanter Lebensraum, außerdem eine viel befahrene Wasserstraße und Lagerstätte von zahlreichen Rohstoffen. Wissenschaftler vom Kieler Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) widmen sich verstärkt dieser faszinierenden Meeresregion. Mit der King Abdul Aziz University (KAU) im saudi-arabischen Dschidda konnte das Institut nun einen starken Partner vor Ort gewinnen. Gestern vereinbarten Professor Peter Herzig, Direktor des IFM-GEOMAR, sowie Dr. Radhwan Khalid Farawati, Leiter der Abteilung für Marine Chemie der KAU, und Dr. Abdullah Ibn Mohammed Al Sobhi, Leiter der KAU-Abteilung für Marine Physik, eine enge Kooperation beider Institutionen.

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Forschungen werden die Ökologie, die Biologie sowie die nähere Erkundung von Rohstofflagerstätten im Roten Meer stehen. „Damit bestätigt sich wieder einmal die Wertschätzung, die das IFM-GEOMAR als Partner in internationalen Forschungsvorhaben genießt“, betonte Professor Herzig.

Als Vermittler und Organisator bei der praktischen Umsetzung ist die bundeseigene Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) an der zukünftigen Zusammenarbeit der Meeresforscher in Kiel und Dschidda beteiligt. Der gestern vereinbarte Kooperationsvertrag soll im Frühjahr 2009 in Saudi-Arabien unterzeichnet werden.

#### Ansprechpartner

Dr. Andreas Villwock (Öffentlichkeitsarbeit), Tel.: 0431-600 2802, [avillwock@ifm-geomar.de](mailto:avillwock@ifm-geomar.de)

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

*Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der*

**Bildmaterial:**

Unter folgendem Link steht Bildmaterial zum Download bereit:

[http://www.ifm-geomar.de/fileadmin/ifm-geomar/fuer\\_alle/institut/PR/20081027\\_BesuchKingAbdulAzizUniJeddah.jpg](http://www.ifm-geomar.de/fileadmin/ifm-geomar/fuer_alle/institut/PR/20081027_BesuchKingAbdulAzizUniJeddah.jpg)

**Bildunterschriften:**

Vereinbaren eine enge Kooperation: Prof. Peter Herzig, Direktor des IFM-GEOMAR (li.), Dr. Warner Brückmann (IFM-GEOMAR, hinten links), Klaus Gärtner (GTZ, hinten rechts) sowie Dr. Radhwan Khalid Farawati und Dr. Abdullah Ibn Mohammed Al Sobhi von der King Abdul Aziz University in Dschidda (Saudi Arabien).